

## Von Andreas Stöcklin

as Fundament beim Haus, der Unterbau beim Automobil – es ist der Sockel, worauf gebaut wird. Jener des wieder belebten Nissan-Sportwagens ist so fundamental wie der aufgeblasene Bizeps und Charakter des kalifornischen Gouverneurs A. Schwarzenegger: Hier braucht es viel, bis die Seele aus der Balance gerät.

Normando Ruggiero, technischer Leiter der Novidem AG,

wusste um die fitte Grundlage beim 350 Z, stärkte ihn zusätzlich druckvoll mittels Kompressors. Gepfefferte 380 PS und anabole 450 Nm bei 5260 (Serie 280 PS, 363 Nm bei 4800/min) stempeln ihn zum glaubhaften Sportwagen, der des 911er-Eigners Stirn durchaus in Runzeln legen kann.

Das Gescheite am Novidem-Kompressor ist die Deaktivierungsoption per Knopfdruck mittels Freilauf. In urban gefärbtem Gebiet geht's ohne weiteres auch ungedopt, da tun's 280 PS absolut. Dazu kommt, dass beim gelegentlichen Verzicht auf die 380-PS-Vollpotenz aktiv Saft gespart werden kann (98 ROZ).

Novidem, also, leistete am Z-Renner ganze Arbeit. Das veranschaulicht bereits der Schlüsseldreh. Der Klang, apart und sonorer als bei der Serie (hauseigene Auspuffanlage), illustriert, was für eine Art Vollwertkost-Motorenmenü hier serviert wird.

Schon tieftourig schaufelt der V6 feiste Kraft via Kardanwelle zu den Hinterrädern. Das verlangt eine behutsame Gaspedalhandhabe. Die behände, gradlinige Leistungsentfaltung, in der Basis schon hoch gelobt, demonstriert, was in den Hintern getreten meint: 80 bis 120 km/h im 5. Gang dauern 5,4 Sekunden, beim Carrera S 6,1. Auch der Spurt von 0 auf 100 km/h mit der noch jungen Maschine (1100 km) in 5 Sekunden stillen auswuchernde Sportwagengelüste.

4,8 Sekunden für die 0 bis 100 km/h, wie wir sie beim neu-



en 911 Carrera S eruierten, müssten beim 350Z mit höherer Reifenaufstandsfläche - Novidem beliess es bei der Serienbereifung 245/45 R 18 - trotz 100 kg Mehrgewichts gegenüber des Porsche real sein.

Der schonungslos bullenhafte, überaus reaktionsschnelle Antritt betört – obendrein liefert der Kurzhuber eine beachtliche Drehkulanz ab. Die Motorcharakteristik erlaubt ebenso gerne eine drehzahlmagere Fahrweise. So cruisen wir mit Innerortstempo im 6. Gang entspannt. Und wer die Kerzen mal so richtig durchputzt, ist hell angetan vom leichtfüssigen Umgang des aufgeladenen V6 mit den über 1,5 Tonnen Lebendgewicht.

DTC-geprüft wurde der Novidem-Kompressor-Kit Fahrwerksänderungen. Die Basis verkraftet die 100 PS plus offenbar sang- und klanglos. Trotzdem: Wir empfehlen das bei unserem Probanden installierte KW-Fahrwerk (Variante 3). Die minutiösen Abstimmungsarbeiten outen sich in abgerundeter Sittsamkeit. Die angeborene Sportwagenfahrdynamik wird hiermit klar unterstrichen. Der Novidem-350Z lenkt noch einen Tick williger ein, als es das Serienpendant tut, ohne Haftungseinbussen an den Hinterrädern.

Die Serienbereifung scheint nicht überfordert, bietet einen beachtlich hohen Level an Lenkpräzision. Unter dosiertem Gaseinsatz im Geschlängel krallen sich alle Viere im Asphalt fest, und die Querbeschleunigungen

sind wahrlich frappant. Driften lässt es sich im Ansatz schon mit aktivierter Fahrstabilitätskontrolle, verdammt lang quer geht's ESP-befreit dank reichlich Power. Die Serienbremsen taugen. Für den Track raten wir Racing-Belege und -Flüssigkeit. So passt's und macht lange Spass.

4.8 s

3.8 s

6,9 s

5.4 s

11,4 s

85s

40/43 m

Fr. 71 160

Fr. 47 900 N

Fr 15000

Fotos: Richard Meinert

14,5

## auto <sub>FAZIT</sub>

Der 350Z erfährt in der hochwertigen und DTC-geprüften Novidem-Interpretation einen Extrakick Individualismus und Fahrspass. Und der Preis, er ist tatsächlich heiss.